

Ratgeber der StLV Laufsportkommission

für die Auswertungen von Steirischen Meisterschaften im 10 Km bzw. 5 Km Straßenlauf, dem Halbmarathon, Marathon, Berglauf, Bergmarathon, Crosslauf und 10.000 m Bahn

Erstellt von Laufsportkoordinator Maximilian Erker

1 10 KM ERWACHSENE UND 5 KM FÜR DIE JUGENDKLASSE (U18)

Es ist der einzige Meisterschaftsbewerb in der Steiermark, der außerhalb des Stadionbereichs ausgetragen wird und sich klassenmäßig allen Gegebenheiten einer Österreichischen Meisterschaft in Laufdisziplinen voll und ganz anpasst.

Es gibt die 5km M/W U18 Jugendstrecke mit Einzel- und Mannschaftswertung und die 10km Strecke für M/W U20, M/W U23, den Masters(Senioren)klassen (M/W 35 – M/W 70 im 5-er Sprung) und der Allgemeinen Klasse, wobei aber die U20, die U23 und die Masters bei der Mannschaftswertung in die Wertung der Allgemeinen Klasse altersunabhängig einbezogen gewertet werden.

Wichtig und erst seit kurzem neu:

U20 und U23 Starter könnten auch am Stockerl für die Allgemeine Einzelwertung stehen und sind sie wie die Masters klassenunabhängig in die Wertung der Allgemeinen Klasse mit ein zu beziehen.

Ganz einfach ausgedrückt:

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen TeilnehmerInnen von U20 angefangen bis M/W 70 und älter.

Aber: Es kann ein U20 TeilnehmerIn nicht in der U20 und in der U23 gewertet werden. Die LäuferInnen können sich aber die Klasse (ob U20 oder U23), in der sie starten wollen bei der Nennung aussuchen. Bei Nichtbekanntgabe der Klasse wird er automatisch in der U20 gewertet.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Zeiten pro Verein in den Allgemeinen Klassen (10km) - weiblich und männlich getrennt! - und extra in den U18 Klassen (5km) - weiblich und männlich getrennt! - zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen).

2 HALBMARATHON

M/W U20, Masters(Senioren)klassen (M/W35 – M/W70 im 5-er Sprung) und Allgemeine Klasse M/W, wobei aber die U20 und die Masters bei der Mannschaftswertung in die Wertung der Allgemeinen Klasse altersunabhängig einbezogen gewertet werden.

Wichtig und erst seit kurzem neu:

U20 Starter könnten auch am Stockerl für die Allgemeine Einzelwertung stehen und sind sie wie die Masters klassenunabhängig in die Wertung der Allgemeinen Klasse mit ein zu beziehen.

Ganz einfach ausgedrückt:

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen Teilnehmern von U20 angefangen bis M/W 70 und älter.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Zeiten pro Verein in den Allgemeinen Klassen (weiblich und männlich getrennt!) zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen).

3 BERGLAUF

M/W U20, Masters(Senioren)klassen (M/W 35 – M/W 70 im 5-er Sprung) und Allgemeine Klasse M/W, wobei aber die U20 und die Masters bei der Mannschaftswertung in die Wertung der Allgemeinen Klasse alters – unabhängig einbezogen gewertet werden.

Wichtig und erst seit kurzem neu:

U20 Starter könnten auch am Stockerl für die Allgemeine Einzelwertung stehen und sind sie wie die Masters klassenunabhängig in die Wertung der Allgemeinen Klasse mit ein zu beziehen.

Ganz einfach ausgedrückt:

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen Teilnehmern von U20 angefangen bis M/W 70 und älter.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Platzierten pro Verein in den Allgemeinen Klassen (weiblich und männlich getrennt!) nach Platzziffern zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen). Die geringste Platzziffer ist vorne und bei Platzzifferngleichheit entscheidet der beste dritte Platz!

4 MARATHON

Masters(Senioren)klassen (M/W 35 – M/W 70 im 5-er Sprung) und Allgemeine Klasse M/W, wobei aber die Masters bei der Mannschaftswertung in die Wertung der Allgemeinen Klasse altersunabhängig einbezogen gewertet werden.

Ganz einfach ausgedrückt:

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen Teilnehmern vom jüngsten erlaubten Jahrgang für die U20 (jedoch keine eigene Klassenwertung für U20) angefangen bis M/W 70 und älter.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Zeiten pro Verein in den Allgemeinen Klassen (weiblich und männlich getrennt!) zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen).

5 BERGMARATHON

Masters(Senioren)klassen (M/W 35 – M/W 70 im 5-er Sprung) und Allgemeine Klasse m/w, wobei aber die Masters bei der Mannschaftswertung in die Wertung der Allgemeinen Klasse altersunabhängig einbezogen gewertet werden.

Ganz einfach ausgedrückt:

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen Teilnehmern vom jüngsten erlaubten Jahrgang für die U20 (jedoch keine eigene Klassenwertung für U20) angefangen bis M/W 70 und älter.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Platzierten pro Verein in den Allgemeinen Klassen (weiblich und männlich getrennt!) nach Platzziffern zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen). Die geringste Platzziffer ist vorne und bei Platzzifferngleichheit entscheidet der beste dritte Platz!

6 CROSSLAUF

M/W U14, M/W U16, M/W U18, M/W U20, Masters(Senioren)klassen (M/W 35 – M/W 70 im 5-er Sprung) und Allgemeine Klasse M/W. Mannschaftswertung in jeder Nachwuchsklasse und in der Allgemeinen Klasse weiblich, wie für die Allgemeinen Klassen Männer lang und Männer kurz

Die Allgemeine Klasse Einzel- und Mannschaftswertung besteht aus allen Teilnehmern vom jüngsten erlaubten Jahrgang für die U20 angefangen bis M/W 70 und älter, aber nur, wenn auch die selben Läufe bestritten werden und auch für den selben Lauf und für die Allgemeine Klasse (nur bei MU18 und WU20 nötig - Erläuterung siehe unten) gemeldet wurde. Die M65 und die M70 Klasse können nicht für die Mannschaftswertung herangezogen werden.

Juniorinnen (WU20) starten zwar mit den Frauen der Allgemeinen Klasse, dürfen aber für die Mannschaftswertung und Einzelwertung der Allgemeinen Klasse nicht berücksichtigt werden.

Ausnahme: Die Juniorin meldet sich von Haus aus für die Allgemeine Klasse an und verzichtet auf ihren möglichen Medaillengewinn in der Juniorenklasse. Das gleiche gilt sinngemäß für die MU18 Klasse auf der kurzen Männer Strecke.

Für die Mannschaftswertungen werden die 3 besten Platzierten pro Verein in den dafür vorgesehenen Klassen (weiblich und männlich getrennt!) nach Platzziffern zusammengezählt. Stellt ein Verein mehrere Mannschaften ergeben sich die Teams nach den Leistungen (keine vorherige Nominierung eines Teams vorgesehen). Die geringste Platzziffer ist vorne und bei Platzzifferngleichheit entscheidet der beste dritte Platz!

7 HÄUFIGE FEHLERQUELLEN

Die schwierigste Auswertung gibt es beim Crosslauf, aber auch bei den anderen Meisterschaften und gibt es jede Menge an Stolpersteinen:

- a) Die vielen Klassen - beginnend mit der männlichen und weiblichen U14 (männlich und weiblich immer extra gewertet) bis zur ältesten Altersklasse
- b) Die vielen Mannschaftswertungen – für alle Nachwuchsklassen m/w getrennt, für die Allgemeine Klasse weiblich, für die Allgemeinen Klassen Männer lang und Männer kurz
- c) Die offenen bzw. Volkslauf-Wertungen – bei denen es abweichend vom 5-er Sprung der Meisterschaftswertung gelegentlich nur den 10-er Jahrgangssprung gibt. Zusätzlich gibt es eine Klasse (die ganz verschieden als Hauptklasse oder M/W 20 und M/W 30 bzw. U35 usw. oder leider oft irrtümlich fälschlich überhaupt als Allgemeine Klasse bezeichnet wird), die es für die Meisterschaften nicht gibt.
- d) Zusatzwertungen für Firmen-, Schulen und Institutionen und ist schon vorgekommen, dass Läufer/Innen bis zu 3 Mal (Meisterschaften, Firmenwertung und nur Volkslaufwertung ohne Vereinsangabe) genannt waren.
- e) Nachnennungen – vor allem im Nachwuchsbereich. Es wird ab 2012 keine Nachnennungen mehr ohne Strafgebühr geben.
- f) Anmeldungen aus taktischen Gründen (eventuell auch wegen der Mannschaftswertungen) in mehreren Klassen - auch Männer kurz und lang (Für jede Meisterschaftsnennung muss das Nenngeld bezahlt werden, auch wenn der Läufer/In nicht am Start sein sollte und bei Mehrfachnennungen auch mehrfach).
- g) Durch die Jahrgangsüberschneidungen in den diversen Klassen (4 Jahre pro Nachwuchsklasse, bzw. 3 Jahre in der jüngsten Klasse U14 aus ÖLV Schutzbestimmungen).
- h) Durch das Crosscupfinale. Der Crosscup des STLV wurde so aufbereitet, dass das Finale zusammen mit der Meisterschaft durchgeführt werden kann. Es gibt dadurch gleichgelagerte Probleme wie beim im Punkt 3 angeführten Volkslauf-Problem, hauptsächlich bedingt durch zusätzliche Nachwuchsklassen und der M/W 20 oder wie immer man diese Klasse bezeichnen mag.
- i) Durch Tragen falscher Startnummern durch Mehrfachnennungen oder einfach durch Vertauschen mit Vereinskolleg/Innen.
- j) Durch falsches Anbringen der Startnummern oder durch das Verschieben von Gummistartnummernhalterungen bzw. bei Chip- oder Transponderzeitnehmung falsches Anbringen der Impulsträger, oder auch mehrfaches Auslösen des Impulses durch Überlaufen oder Zunahekommen an die Zeitnahmeeinrichtungen. Vielfach wird durch einen Schuhwechsel auf den Chip udgl. vergessen und werden auch immer wieder Chips udgl. während des Rennens verloren.
- k) Ein großes Problem stellt auch die Übertragung der Daten von der Onlinanmeldung ÖLV/STLV auf das jeweilige Auswertungssystem dar und muss gewährleistet sein, dass die Auswertungsteams die Meisterschaftsanmeldungen nahtlos durchführen, auch wenn sich der Läufer/In bei zusätzlich durch den Veranstalter vorgegebenen Anmeldeeinrichtungen und Vorgaben geirrt haben sollten. Die Meisterschaft muss vorrangig sein!
- l) Keine oder schlecht angebrachte Zieleinlauf/Rundenüberwachungskameras.
- m) Der Verzicht auf Runden/Zieleinlaufschreiber und auf einen Zieleinlaufrichter.

8 WICHTIG FÜR DIE ERGEBNISLISTEN BEI DER SIEGEREHRUNG

Ausdruck von zumindest den ersten 3 Platzierten jeder gewerteten Klasse auch bei den Mannschaftswertungen mit Vor- und Zuname, Jahrgang, Verein und Laufzeit bzw. Platzziffer.

Für etwaige Einsprüche müssen gut sichtbar angebrachte Ergebnislisten zeitgerecht ausgehängt werden.

9 WEITERE WICHTIGE TIPPS, HINWEISE UND VORGABEN

Seht Euch bitte unbedingt die ÖLV Bestimmungen besonders über **Mindestteilnahmealter, den Altersrahmen für die einzelnen Klassen** und die Ratschläge für die Durchführung von Laufveranstaltungen an. Alles kann man in die Ausschreibungen nicht aufnehmen, sonst hätten wir nur mehr Bücher statt Folder.

Die Strecken müssen stets genau vermessen sein und ein Vermessungsprotokoll (siehe Tipps Anton Wipfel) aufweisen, da die Laufzeiten in die Bestenlisten aufgenommen werden und dann für einige LäuferInnen wichtige Qualifikationskriterien darstellen können.

Bei Bedarf und organisatorischer Möglichkeit können die Altersklassen m/w 75 und m/w 80 auch noch kurzfristig vor der Siegerehrung durch den Technischen Delegierten (TD) angehängt bzw. eingeschoben werden.

10 TIPPS VOM LAUFSPORTDIREKTOR ANTON WIPPEL

Vermessungsprotokoll - Laufstreckenvermessung

Eine genau vermessene Laufstrecke ist vor allem im **Straßenlauf** sehr wichtig, da es über 10km, Halbmarathon und Marathon um Bestzeiten und Rekorde, und somit um einen Eintrag in die Bestenlisten geht.

Ideal wäre eine Vermessung nach den AIMS-Richtlinien, diese wird von Rainer Soos für ca. € 140, zzgl. Fahrtkosten angeboten. Infos zur AIMS-Vermessung bei Rainer Soos (aims.austria@gmail.com), <http://www.raiso.at>.

Für die Durchführung von steirischen Meisterschaften ist ab 2012 von der Laufsportkommission eine Vermessung nach AIMS vorgeschrieben!

Für Straßenläufe (keine Meisterschaften) eignet sich auch die Vermessung mit einem Handmessrad. Dazu soll eine ebene Strecke von 200 Metern mit einem Stahlmaßband ausgemessen werden und darauf das Handmessrad geeicht werden.

Es soll immer die Ideallinie, die kürzeste zu laufende Strecke, in Kurven immer innen mit einem Abstand von 30 cm von der Randsteinkante, gemessen werden.

Bei Crossläufen oder Bergläufen ist die Vermessung mit Hilfe eines GPS-Gerätes völlig ausreichend, wobei auch die Ideallinie eingehalten werden soll.

Ultralaufmeisterschaft – neu – Mannschaftswertung geschlechtsneutral !

Empfehlung:

Wenn möglich sollte bei Meisterschaften auch das Abspielen der Bundes- bzw. Landeshymne entweder bei der Eröffnung und/oder bei der Siegerehrung eingeplant sein. Sonst adäquate Musikdarbietungen oder dem Anlass entsprechende Einlagen wären auch möglich und sollte auch auf Moderatoren, die mit der Materie vertraut sind, wie auf das Verwenden von Tonanlagen nicht verzichtet werden.

Noch ein Hinweis für die LäuferInnen und Funktionäre:

Nenngelder sind keine Startgelder und daher auch zu begleichen, wenn kein Start des/der Genannten erfolgt!

11 BEWERBUNGSFORMULAR FÜR STEIRISCHE LAUFSPORT- MEISTERSCHAFTEN

Bewerbungsformular für die Austragung von Steirischen Meisterschaften im Laufsport				
BEWERB				
10.000m Bahn	10km und 5km U18 Straße	Halbmarathon		Marathon
Cross		Berglauf		Bergmarathon
bitte deutlich ankreuzen				
BEWERBER				
Verein bzw. Organisation	Kontaktperson	E-Mail/Handy	Adresse	Referenzen (vorangegangene Veranstaltungen)
Datum der Veranstaltung	Mögliches Ausweichdatum	Vorläufige Ausschreibung "Als Datei Anhang erwünscht"	Streckenprofil	Preisgelder
Nenngeld vor Nennungsschluß	Nenngeld nach Nennungsschluß	Vermessungs Protokoll von:	Breite am Start	Zeitnehmung durch:
Verpflegung	WC`s (Anzahl Wo ?)	Duschen (Anzahl Wo ?)	Siegerehrung WO ?	Info Point vorhanden ?
<p>Der Bewerber verpflichtet sich mit der Antragstellung für die ordnungsgemäße Abwicklung der Meisterschaft und der rechtzeitigen Kontaktaufnahme mit dem StLV zur Ablaufbesprechung. Ebenso verpflichtet sich der Bewerber die Kosten für die benötigten Mastersmedaillen im Preis zu € 6.- pro Stück zu übernehmen. Veranstalter, die nicht dem StLV angehören und für die keine Patronanz durch einen StLV angehörigen Verein besteht, haben zusätzlich zu den Mastersmedaillenkosten auch einen einmaligen Verbandsbeitrag in der Höhe von € 120.- an den StLV abzuführen. Über diesen Antrag wird ehest nach dem 01.10. durch den StLV Vorstand abgestimmt und das Datum des Einlangens hat keine Wirkung auf den Beschluss. Dieser Antrag ist unbedingt per Post an den StLV, 8010 Graz, Jahnstraße 1, einzubringen. Zweitschriften per Mail an office@stlv.at und an anton.wippel@stlv.at.</p>				

12 CHECKLISTE FÜR VERANSTALTER

Checkliste für Veranstaltung

Thema	Aktion	initiiert	erledigt	Besonderes
Absperrbänder				
Absperrgitter				
Anzeigetafeln Anlagen				
Ausschreibung (Produktion)				
Ausschreibung (Versand)				
Begrüßungsorganisation				
Besen				
Bestenliste für Sprecher				
Blumenschmuck				
Budgetierung				
Buffet				
Computer				
Drucker				
Druckerpatronen/Farbband				
Duschen				
EDV-Auswertung				
Ehrenpreisliste				
Eintrittskarten				
Empfang				
Ergebnisse Vorjahr (Sprecher)				
Ergebnistafel				
Evolventenfahne				
Fahnenschmuck				
Fanfare (live) Tusch, Landes-Bundeshymne uä.				
Fanfare (Tonband) Tusch, Landes-Bundeshymne uä.				
Fax				
Fernglas				
Fotodokumentation				
Fundbüro				
Funkgeräte				
Funkmikro				

Funkverbindung Sprecher				
Gasthaus-/Quartierliste				
Großanzeige				
Heftmaschine				
Heftklammern				
Hürden für Absperrungen				
Kampfrichterfahnen				
Kassettenrekorder				
Klebebänder				
Kopierdienst organisieren				
Kopierer				
Kopierpapier				
Kreide				
Kuverts f. Startnummern				
Laufbahn kehren				
Markierhütchen (Haber Korn uä.)				
Markierkalk				
Markiermaschine				
Markierstifte				
Markierung der Anlagen				
Medaillen				
Medaillenpolster				
Megafon				
Meldekarten				
Meldestelle				
Nenngeldbestätigungen				
Plakate				
Pressebetreuer				
Presseinformation				
Programmheft				
Quartierliste				
Rasenfelder mähen				
Rechen				
Reißnägel				
Rekordliste für Sprecher				
Rekordliste für Kampfgerichte				
Rückstarter				

Sanitätsdienst				
Schiedsgericht				
Schreibzeug				
Sektorenbänder				
Sessel				
Sicherheitsnadeln				
Siegerehrung - Ablauf				
Siegespodest				
Siegesprämien				
Sonnenschirme				
Spaten				
Sponsoren				
Sportanlagen reservieren				
Sportanlagen vorbereiten				
Sprechanlage				
Sprecher 1				
Sprecher 2				
Stadtpläne				
Staffelprotokolle				
Staffelstäbe				
Starter				
Startklappe				
Startliste				
Startnummern				
Startrevolver				
Start - Ziel Bogen/Transparente				
Steher für Absperrung				
Stempelkissen				
Stoppuhren				
Stromversorgung				
Stromverteiler				
Technischer Delegierter				
Technisches Bulletin				
Telefon				
Textmarker				
Tische				
Toiletten				

Tonanlage mit				
Transparente				
Transportwagen				
Trillerpfeife				
Umkleiden				
Urkunden				
Veranstaltungsleiter				
Vereins-/Verbandspapier				
Vereins-/Verbandsstempel				
Vermessungsprotokoll				
VIP - Betreuer				
VIP - Einladungen				
VIP - Raum				
Vorstarter				
Wassergraben – Wasseranschlüsse auch für Trinkwasser				
Werbeprospekte				
Wettkampfprotokolle				
Wettkampfgeln - LAO				
Wettkampfhren				
Windmesser				
Zeitnehmung				
Zelte				
Zufahrtshinweise				

Es wird an einer ständigen Verbesserung dieses Ratgebers gearbeitet und freuen wir uns über jeden Tipp.

Für den Inhalt und Text verantwortlich - Maximilian Erker, Laufsportkoordinator STLV, für den Anmeldebogen – Harald Hoffelner, Laufsportkommission STLV.

Anton Wippel – Laufsportdirektor STLV